

## Pressemitteilung von Shpock

# Secondhand-Boom nach Weihnachten

## Ungewollte Geschenke und Technik-Gadgets als Verkaufshighlights

20. Dezember 2018 – Online-Marktplätze wie Shpock erleben nach Weihnachten einen regelrechten User-Ansturm. Die zwei Hauptgründe: Ungewollte Geschenke und Technik-Vorgängermodelle, die zu Geld gemacht werden. Einer aktuellen Shpock-Studie zufolge haben die meisten (rund 80 %) schon einmal ein völlig unpassendes Geschenk bekommen. Aber wie reagieren die Beschenkten darauf? Eine aktuelle Shpock-Studie kennt die Antwort.

„Das habe ich mir schon immer gewünscht“ – so oder so ähnlich lautet eine typische Reaktion auf ein Geschenk unter dem Christbaum. Dabei ist dies in vielen Fällen eine Lüge – darauf deuten zumindest aktuelle Zahlen einer Studie<sup>1</sup> im Auftrag des Online-Marktplatzes Shpock hin. So geben 77 % der befragten Deutschen an, schon einmal ein unliebsames Präsent erhalten zu haben.

Die Auswirkungen dieser Fehlgriffe werden vor allem auf Online-Marktplätzen sichtbar. Denise Böhm, Sprecherin von Shpock: *„Nach der Bescherung ist bei uns vor dem User-Ansturm. Zahlreiche Menschen bieten ihre ungewollten Geschenke teils originalverpackt unmittelbar nach dem Heiligen Abend auf Shpock zum Verkauf an.“* Das bestätigt auch die Online-Befragung, wonach 11 % aller Befragten Online-Plattformen benutzen, um ungewollte Geschenke in bares Geld umzutauschen.

### Die Hälfte aller ungewollten Geschenke verstaubt zuhause

Die Gründe dafür sind leicht erklärt: Für viele Personen überwiegt das Schamgefühl beim Öffnen eines ungewollten Geschenks. Shpock hat herausgefunden, dass die Hälfte der Befragten (46 %) die oft neue und noch originalverpackte Ware zuhause verstauben lässt, anstatt damit Geld zu verdienen. Nur jeder Zehnte (11 %) traut sich, den Schenkenden nach der Rechnung zu fragen, um das Geschenk umzutauschen. Über ein Drittel der Befragten (35 %) hat ein Geschenk schon einmal weitergeschenkt.

### Tech-Gadgets: Schnäppchenjäger aufgepasst

Ein weiterer Grund, weshalb sich gleich nach Weihnachten zahlreiche attraktive Schnäppchen auf Online-Plattformen tummeln, sind Produktneuheiten unter dem Weihnachtsbaum. Dies trifft vor allem auf Technik-Gadgets zu. So manch ein Fernseher, Smartphone oder Tablet findet am Heiligen Abend einen neuen Besitzer – die Vorgängermodelle müssen dann recht rasch den Neuheiten weichen.

*„Besonders in der Elektronik-Kategorie bieten sich nach Weihnachten zahlreiche Gelegenheiten für Schnäppchenjäger“,* so Böhm. Die Experten von Shpock gehen davon aus, dass sich zahlreiche leistungsstarke Vorjahresmodelle wie iPhone X, Samsung Galaxy S8 oder die PlayStation 4 in den Weihnachtsfeiertagen auf dem Online-Marktplatz tummeln werden.

---

<sup>1</sup> Online-Befragung durch YouGov, n = 2077, repräsentativ für die deutsche Bevölkerung



## Vorteile beim Online-Verkauf

Der Verkauf von ungewollten Geschenken bringt nicht nur für Schnäppchenjäger zahlreiche Vorteile mit sich:

- Es ist nicht notwendig, nach der Rechnung zu fragen und so dem Verwandten oder Freund ein schlechtes Gefühl zu geben.
- Anstatt ein unbrauchbares Geschenk zu besitzen, wird die Haushaltskasse aufgebessert.
- Das Geschenk kann simpel und einfach von zuhause aus verkauft werden.
- Ein Dritter freut sich über ein Produkt, das er sonst nicht so schnell erstanden hätte.
- Die eigene Wohnung wird nicht mit unnötigem Stauraum belastet.

Bildmaterial unter [news.shpock.com/media](http://news.shpock.com/media)

## Über Shpock

Shpock ist ein mobiler Marktplatz, der Millionen private Käufer & Verkäufer sowie lokale Händler in ganz Europa miteinander verbindet. Die Produktkategorien reichen von Elektronik und Kleidung, über Möbel bis hin zu Spezialbereichen wie Autos und Immobilien.

Shpock verzeichnet pro Monat mehr als 10 Millionen aktive User und über 2 Milliarden Seitenaufrufe. Diese Zahlen und regelmäßige #1-Rankings im App & Google Play Store in 6 Ländern (Deutschland, Großbritannien, Italien, Österreich, Schweden sowie Norwegen) machen Shpock zu einer der reichweitenstärksten Shopping-Apps Europas.

### Fakten und Kennzahlen:

- Top-Shopping-App in 6 Ländern (Deutschland, Großbritannien, Österreich, Italien, Schweden, Norwegen)
- Monatlich mehr als 10 Millionen aktive User in der App
- Mehr als 2 Milliarden Seitenaufrufe pro Monat
- Waren im Wert von über 6 Milliarden Euro werden gehandelt
- +180 Teammitglieder aus 35 verschiedenen Nationen zeichnen für den Erfolg der App verantwortlich

### Jüngste Auszeichnungen:

- Apple kürt Shpock zu einer "Best of 2017"-App in der Kategorie "Nachhaltigkeit"
- Google verleiht Shpock den Titel "Android App Excellence 2018"
- Preisträger der Kategorie "Marktplätze Privatanbieter" bei der Preisverleihung "Deutschlands beste Online-Portale 2018" des Deutschen Instituts für Servicequalität

Ergänzendes Infomaterial zu Shpock: [www.shpock.com/presse](http://www.shpock.com/presse)